

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 8 (1995)
Heft: 8

Artikel: Protest gegen die Schliessung : ein Rückblick auf die schönsten Ausstellungen im Museum für Gestaltung in Basel
Autor: Locher, Adalbert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-120194>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protest gegen Schliessung

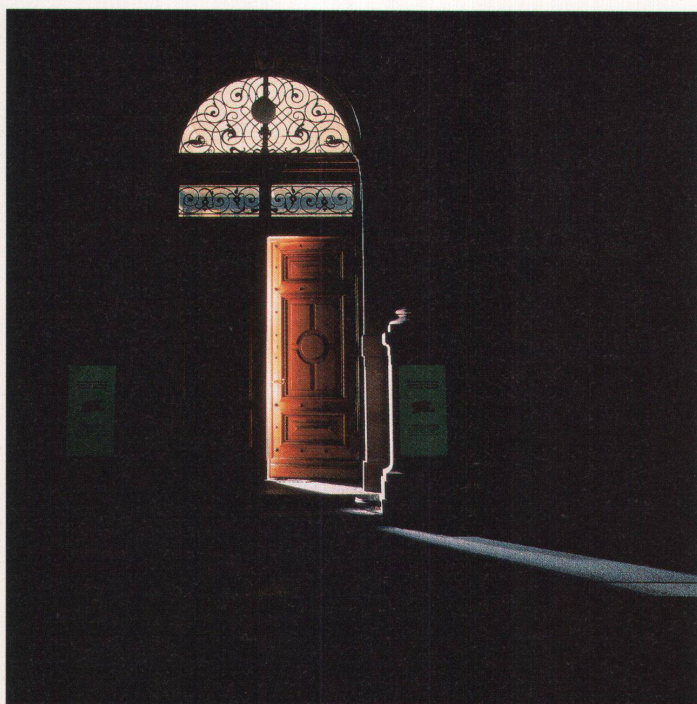
Zahlreiche Gestalterverbände und 17 000 Einzelpersonen protestieren gegen die Schliessung des Basler Museums für Gestaltung. Wir zeigen einen Rückblick auf vergangene Ausstellungen.

Am 28. Juni überreichten der Basler Heimatschutz und der Freundesclub Museum für Gestaltung dem Grossen Rat 22 000 Unterschriften zugunsten des Stadt- und Münstermuseums und des Museums für Gestaltung.

«Mit dem Beschluss der Basler Regierung, das Museum für Gestaltung zu schliessen, soll dem Basler Kulturleben eine Institution genommen werden, die weit über die Grenzen der Basler Region hinaus durch ideenreiche Ausstellungen und die unkonventionelle Vermittlung aussergewöhnlicher Themen bekanntgeworden ist», schreiben die Petitionäre. «Gerade auch mit Blick auf das Bestreben, Kulturstadt Europas zu werden, stände es Stadt und Kanton Basel gut an, sich und der übrigen Schweiz einen traditionsreichen und zugleich aktuellen Ort kultureller Auseinandersetzung, wie ihn das Museum für Gestaltung Basel bietet, zu bewahren», schreiben zudem acht Gestalterverbände* in einem Protestbrief an den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt. Ein weiteres Dutzend in- und ausländischer Institutionen, darunter die Pro Helvetia, schloss sich der Aufforderung an, die Schliessung nochmals zu überdenken.

Weitere Protesterklärungen können beim Freundesclub Museum für Gestaltung, Postfach, 4003 Basel, oder direkt beim Regierungsrat des Kantons Basel Stadt, Staatskanzlei, Rathaus, 4001 Basel, deponiert werden.

Adalbert Locher

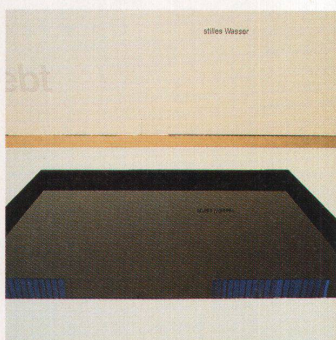
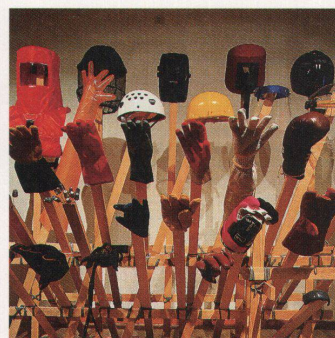


Bilder: MfG Basel, Theo Scherrer

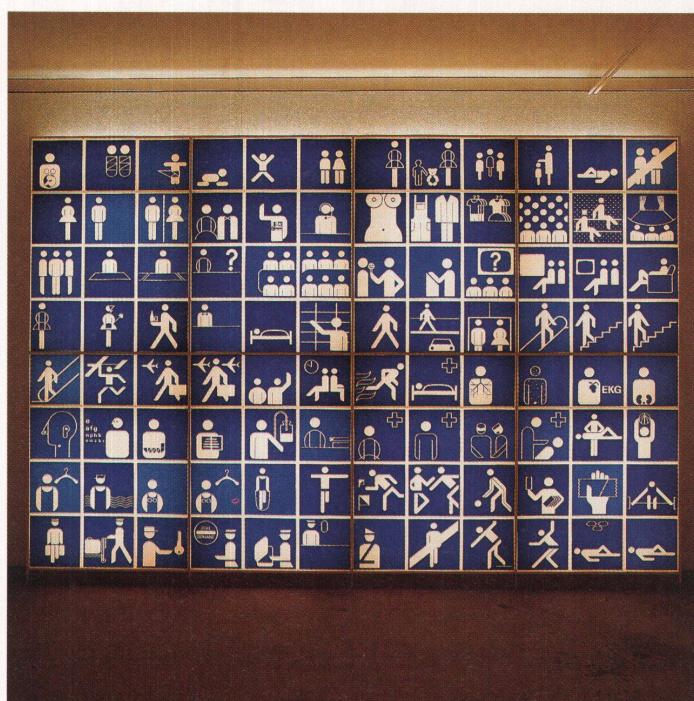
Eine Auswahl aus den ideenreichen, unkonventionell vermittelten Ausstellungen am MfG Basel:

«Licht» 15.12.1990 bis 17.2.1991

«Die Geländer des Daseins. Gestaltung als Kompensation» 19.11.1994 bis 2.4.1995



«Schmutz und Sauberkeit. Wasser» 14.12.1991 bis 29.3.1992



«Pictogramme» 24.2. bis 29.4.1990

Unter den Erstunterzeichnern sind Rolf Fehlbaum, Inhaber Vitra, Weil a. Rhein; Carl Fingerhuth, Architekt und Alt-Kantonsbaumeister, Basel; Leonhard Fünfschilling, Geschäftsführer SWB, Zürich; Jacques Herzog, Pierre de Meuron, Architekten, Basel; Markus Kutter, Publizist, Basel. Dem Aufruf folgten u.a. Mario Botta, John Armleder, Celestino Platti, Rudolf Kelterborn.

*) Schweizerischer Werkbund SWB, Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein SIA, Bund Schweizer Architekten SWB, Schweizer Industrial Designer SID, Swiss Graphic Designers SGD, Schweizer Grafiker Verband SGV, Alliance Graphique Internationale AGI, Schweizer Berufs-fotografen SBF.